

Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: V/342/2018

Referat:	Bautechnisches Referat	Datum: 05.07.2018
Ansprechpartner:	Willibald Hierl	AZ:
Weitere Beteiligte:	Baureferat Finanzreferat	

Beratungsfolge	Termin	
Bau- und Umweltausschuss	12.07.2018	öffentlich

Kleinschwarzenlohe – Lückenschluß Radwegverbindung Moosweg - Kornburger Straße: Darstellung der Notwendigkeit – Beschlussfassung für Planungsauftrag und Genehmigung von Planabweichungen nach Art. 66 Abs. 1 GO

Sachverhalt:

Im Rahmen der Planungen im Zusammenhang mit der „Neuen Ortsmitte Kleinschwarzenlohe“ wurde bereits ausgeführt, dass die Planungen zur Schließung der Geh- und Radweglücke zwischen Moosweg und der Kornburger Straße in diesem Zusammenhang fortgeführt werden sollten. Über diese Planungen liegen Skizzen aus dem Jahr 2003 des Ingenieurbüros Christofori vor. In diesen Skizzen ist die Wegführung entlang der Rangaustraße dargestellt. Nicht enthalten ist das sehr steile Wegstück im Moosweg, welches nur wassergebunden ausgebaut ist. Dieses sehr steile Wegstück erfordert aufgrund seiner Beschaffenheit seit jeher übermäßigen Wegeunterhalt, der, je nach Schwere, von Mitarbeitern des Bauhofs oder durch die Wegeunterhaltsfirma ausgeführt wird. Bei den letzten schweren Niederschlägen im Juni 2018 wurde die Wegebefestigung wieder so schwer ausgewaschen, dass sich in der Folge ein Unfall mit einer Radfahrerin ereignete. 3. Bürgermeister Willibald Milde und RL V Willibald Hierl konnten sich noch ein Bild von den Schäden und den Aufräumarbeiten durch den Bauhof machen. Die angetroffenen Anlieger berichteten von den immer wieder auftretenden Sturzbächen infolge des Fehlens einer geregelten Oberflächenwasserableitung. Durch den laufenden Eintrag von Wegebaumaterial hat sich zudem die Wegoberfläche um einige Dezimeter erhöht, so dass nun bereits die Schwellen die zum Oberflächenwasserschutz eingebracht worden waren, wieder zu niedrig sind. Im Zuge des Radweglückenschlusses soll nun durch den Einbau einer Bordrinne und die Asphaltbefestigung des Steilstückes eine sichere Radwegverbindung erstellt werden und zugleich der aufwändige Wegeunterhalt reduziert werden. Das Ingenieurbüro Christofori wurde angefragt die Planungen hierfür zu übernehmen.

Die für die Planung erforderlichen Mittel in Höhe von ca. 40.000,-€ werden als außerplanmäßige Ausgaben nach Art. 66 Abs. 1 GO genehmigt.

Eine Prüfung von Referat IV hat ergeben, dass für die geplante Maßnahme keine Erschließungsbeiträge erhoben werden können.

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Umweltausschuss sieht die Notwendigkeit für den vorgestellten Wegebau gegeben. Die Verwaltung wird ermächtigt mit dem Büro Christofori einen Ingenieurvertrag über die Planung der Wegeverbindung im Bereich Moosweg bis Kornburger Straße zu schließen. Der BUA genehmigt die Planabweichungen nach Art. 66 Abs. 1 GO.

Finanzierung:

Bei den Ausgaben handelt es sich im Haushaltsjahr 2018 um außerplanmäßige Ausgaben nach Art. 66 Abs. 1 GO. Die Deckung ist durch Minderausgaben bei anderen Haushaltsstellen gegeben. Die Planabweichung kann beschlossen werden. Die erforderlichen Mittel werden im Haushalt 2019 entsprechend veranschlagt.

Anlagenverzeichnis (Anlagen liegen zu den Fraktionssitzungen auf):

- Lageplan „Radwegverbindung Moosweg – Kornburger Straße“

Werner Langhans
Erster Bürgermeister